

ULRIKE SCHUSTER

Stadtutopien und Idealstadtkonzepte
des 18. und 19. Jahrhunderts am Beispiel
der Großstadt Paris

ULRIKE SCHUSTER

Stadtutopien und
Idealstadtkonzepte
des 18. und 19. Jahrhunderts
am Beispiel
der Großstadt

PARIS

V&G

Gefördert mit Mitteln der Österreichischen Forschungsgemeinschaft

Mit besonderen Dank an a.o. Univ. Prof. Dr. Josef Ploder und o. Univ. Prof. Dr. Götz Pochat, Institut für Kunstgeschichte, Graz

©VDG • Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften • Weimar 2003

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Verlag und Autorin haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, daß wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Gestaltung: Katharina Hertel, Weimar

Druck: VDG

ISBN 3-89739-352-2

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	7
i. Theorien zur Metropole am Beispiel der Großstadt Paris	7
ii. Utopie und Stadt.....	8
iii. Stadtutopie, Idealstadt und regelmäßige Stadt	10
iv. Städtebauliche Schemata der utopischen Städte	13
v. Alternative Modelle von Stadtutopien.	19
vi. Paris als Modell.....	21
I. VON DER UTOPIE DER AUFKLÄRUNG ZUM PRAKTISCHEN KONZEPT DES URBANISMUS	
1. Die Situation am Ausgang des 17. Jahrhunderts	25
2. Der Begriff „Embellissements“	27
3. Die Schlüsselrolle der „Places royales“	32
3.1 d’Aviler	32
3.2 Cordemoy	34
3.3 Laugier	36
3.4 Position der Akademie und J.F. Blondel	38
3.5 Der Wettbewerb zur Place Louis XV	39
4. Von der Platzgestaltung zur Stadtplanung	43
4.1 Über die Anlage von Straßen	43
4.2 Insuffizienz der alten Städte	44
4.3 Militärische und zivile Modelle im Städtebau	46
4.4 Regelmäßigkeit und Gleichförmigkeit	49
4.5 Symmetrie ohne Monotonie	53
5. Die „Architecture hydraulique“ und ihre Bedeutung für den Städtebau	59
5.1 Wasserzirkulation	59
5.2 Öffentliche Brunnen	62
5.3 Die Frage der Brückengestaltung	63
6. Zur Physiognomie der idealen Stadt (Öffentliche Gebäude)	67
6.1 Stadttore	67
6.2 Öffentliche Bauten: Erweiterung des Begriffes im 18. Jahrhundert	71
6.2.2 Öffentliche Bauten und städtischer Raum	73
6.2.3 Formale Experimente	77
7. Die Tempel der Aufklärung	80
7.1 Bibliotheken	83
7.2 Die Vereinigung der Akademien	87
7.3 Museumskonzeptionen des 18. Jahrhunderts	90
7.4 Durands Gebäudelehre und die Fortsetzung im 19. Jahrhundert	96
8. Diskurs der Nekropolen: Von der phantastischen Vision zur urbanen Realität	100
8.1 Form und Ikonographie der frühen Nekropolen	102
8.2 Bestattungswesen und Französische Revolution	106
8.3 Brongniart und der Cimetière Mont-Louis (Père-Lachaise)	111

9.	Raumkonzeptionen der Französischen Revolution	114
9.1	Von der Place Louis XVI zur Place de la Révolution	115
9.2	Neue öffentliche Architektur zwischen Repräsentationsbedürfnis und republikanischem Kult	121
9.2.1	Projekte für einen Palast der Nationalversammlung	123
9.2.2	Kult der Schrift und Tempel des Gesetzes	126
9.2.3	Versuch einer neuen Religion	129
10	Zirkus und Amphitheater als multifunktionale Institutionen	137
10.1	Bedeutung des Begriffes „ <i>amphithéâtre</i> “	137
10.2	Wiederbelebung der antiken Spielstätten	139
10.3	Erziehungsinstitution und Propagandainstrument der Revolution	143
10.4	Triumph des Amüsements und das Ende des Amphitheaterbooms	148
11.	Annäherungen an die Stadtutopien der Aufklärung unter Napoleon I	151
11.1	Die alten Mängel	151
11.2	Plädoyer der Regelmäßigkeit versus Symmetrie ohne Monotonie	152
11.3	Portiken und Säulenstraßen	154
11.4	Napoleons Programm für Paris: Lobgesänge und praktische Maßnahmen	159
11.5	Die Idealstadt um den Palast des Königs von Rom	161
II.	DIE ALTERNATIVEN STADTPROGRAMME IN DEN TECHNISCHEN UTOPIEN DES 19. JAHRHUNDERTS	
12.	Utopische Wohnprojekte und urbaner Raum	169
12.1	Kollektive Haushalte am Lande und in der Stadt: Morelly und Réstif de la Bretonne	169
12.2	Wohnanlagen für assoziierte Haushalte: Ledoux, Dubut, Huynot	170
12.3	Das Modell von Charles Fourier	173
12.4.1	Das Palais de Famille von Calland und Lenoir	179
12.4.2	Palais de Famille und Familistère	181
12.6	Die Aerodome von Borie	185
13.	Das städtebauliche Konzept für Paris von Horeau	189
13.1	Ausstattung des öffentlichen Raumes	190
13.2	Transformation der Gärten in Erlebnisparks	192
13.4	Überdachung von Boulevards und Plätzen	194
13.5	Mobile Wohneinheiten	197
13.6	Gesamtkonzept in städtebaulicher und sozialer Hinsicht	200
14.	Die Debatte um die öffentlichen Verkehrssysteme	204
14.1	Eisenbahn, Omnibus und Tramway	204
14.2	Die Diskussion um die unter- oder oberirdische Trassenführung	206
14.3	Trottoirs roulants und getrennte Verkehrsebenen	213
14.4	Der Traum von städtischen Luftverkehr	214
15.	Ausblick auf die Zukunft: Das 20. Jahrhundert in der Sicht zweier utopischer Romane	219
15.1	„Paris im 20. Jahrhundert“ von Jules Verne	219
15.2	„Le vingtième siècle“ von Albert Robida	224
	LITERATURVERZEICHNIS	231
A)	Zeitgenössische Dokumente	231
B)	Ausgewählte Literatur	238
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	244
	Abbildungen	249
	NAMENSINDEX	299